

Bengalrosa/Dimethylsulfoxid (DMSO)

Bengalrosa ist ein ungiftiger synthetischer Farbstoff, der in der Augendiagnostik, der Leberfunktionsanalyse sowie in der Mikroskopie Anwendung findet.

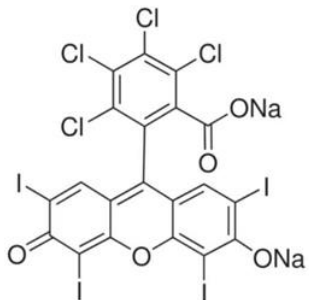
Seine hohe Wirksamkeit zur Behandlung von schwarzem Hautkrebs (Melanom), aber auch von Brustkrebs ist erwiesen, also von oberflächennahen Krebsgeschwüren. Eine Kombination mit DMSO möchte ich favorisieren, da dieses die Gewebe-Tiefenwirkung erhöht und für leichte Fälle eine Injektion in den Tumor nicht erforderlich macht.

Selbst ein Melanom auf der Lunge wurde damit bereits geheilt durch Zusatz der Wirkstofflösung zur salzhaltigen Inhalationslösung. Auch ein von außen tastbarer Milchleistentumor am Bauch eines Hundes konnte geheilt werden durch äußeres wiederholtes Auftupfen des Wirkstoffgemisches.

Es eignet sich zur Eigenbehandlung, sofern man sich denn traut, die Mischung in den Tumor zu spritzen bzw. bei Brustkrebs vielfach wiederholt großflächig auf das betroffene Brustareal aufzureiben. Die Hautpartie wird allerdings eine Zeitlang gefärbt erscheinen, bis der rosa Farbstoff allmählich verblasst (wenige Tage danach: Nachtupfen mit 30%DMSO in Wasser, beschleunigt Entfärbung, s.u.).

Beim Leberfunktionstest wird der verabreichte Farbstoff rasch von der Leber absorbiert und unverändert über die Galle ausgeschieden. Unverändert – das gibt Vertrauen!

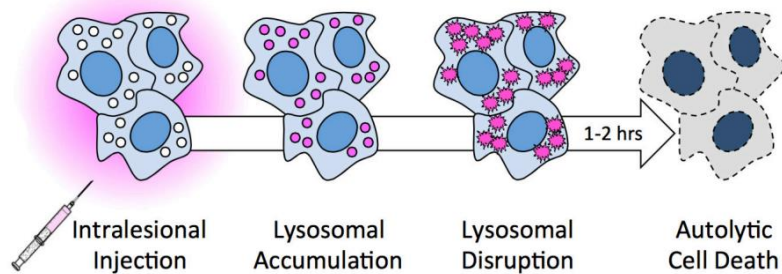
Bengalrosa ist ein Abkömmling (=Derivat) des lange bekannten Farbstoffes Fluorescein, und zwar Tetrachlor-tetraiod-fluorescein, üblicherweise wegen guter Löslichkeit als Dinatrium-Salz verwendet :



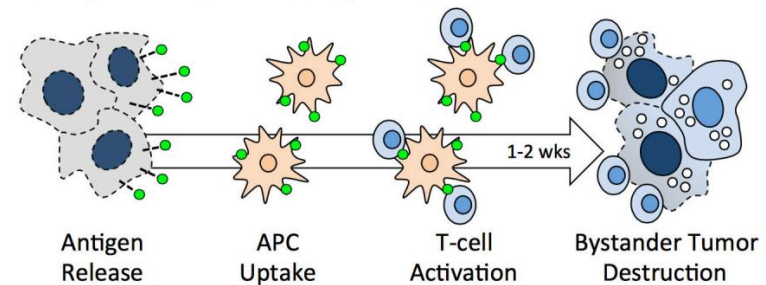
C.I. Acid Red 94, Di-Natrium-Salz (Bengalrosa), CAS-Nr.: 632-69-9, Jodgehalt ca. 50%

Das australische Pharmaunternehmen Provectus Biopharmaceuticals, Inc. forscht etwa seit 2004 bis heute an der Antikrebswirksamkeit von PV-10 (= 10% Bengalrosa-di-Natriumsalz in Wasser bzw. 0,9%iger physiologischer Kochsalzlösung), wobei zunächst Studien zu Melanom (schwarzer Hautkrebs) in den bereits sehr kritischen Stadien III und IV erfolgten, dann bei Brustkrebs und später auf weitere Krebsarten ausgeweitet wurden. Bengalrosa wirkt nach Injektion in den Tumor lokal rasch, hat aber oft auch einen heilenden Einfluss auf entfernt liegende Tumoren. Der Mechanismus seiner lokalen Wirksamkeit und seiner zeitverzögerten Fernwirkung wurde erforscht:

Primary Ablative Mechanism



Secondary Immunomodulatory Mechanism



(Graphik aus: „Biologische-Chemotherapie_Infusionskonzepte_Dr.Probst/München“)

https://www.praxisprobst.de/downloads/Biologische-Chemotherapie_Infusionskonzepte.pdf

Dort findet sich eine Bild-Heildokumentation nach Injektion von 5 % und 10% Bengalrosa-Lösung je 1ml + 1ml Procain (Ampulle) subkutan (unter die Haut).

Ganz aktuell im November 2023 wurde sogar seitens Provectus Biopharmaceuticals von einer anti-viralen Aktivität von PV-10 und möglichen Impfanwendungen berichtet (The iodinated fluorescein derivative PV-10 enhances the antiviral activity of CD8+ T-Cells by inducing STING dimerization: Implications for enhanced vaccine applications.).

Mit dem Suchbegriff „PV-10 melanom(a)“ findet man viel Literatur zu diesem Thema. Das Interesse an Bengalrosa ist also groß. Indes gab es noch keine Medikamenten-Entwicklung gemäß der Richtlinien des deutschen AMG's (Arzneimittelgesetzes).

Eine Patentierung für Krebsbehandlungen erscheint mir eher unwahrscheinlich, zumal es für diverse Anwendungen eine leicht erhältliche Substanz ist. Die klinische Onkologie wird womöglich ein solches Mittel trotz vielfach erwiesener Wirksamkeit nicht anwenden.

Es gehört daher zum Repertoire „Medizin zum Selbermachen“, weshalb auch anwendungsfertige Rezepturen mit anteiligen 10% Bengalrosa sowie 10% DMSO von diversen Lieferanten erhältlich sind:

<https://www.alchemist.de/DMSO-MSM-MMS-Vitamin-D-Wasserstoffperoxid/bengalrosa-loesung-10-mit-pipette.html>

<https://heilkraft.online/bengalrosa-10-dmsloesung>

<https://www.vitalundfitmit100.de/bengalrosa-10-prozent-mit-dmslo>

Es empfiehlt sich, zusätzlich reines DMSO Ph.Eur. 99,9% zu kaufen, das man z.B. 1:1 mit den genannten Bengalrosa-Lösungen mischen kann, um Sterilität und Gewebetiefenwirkung zu erhöhen.

Nachfolgend eine Sammlung mir zugesendeter bzw. recherchierter Informationen zum Thema:

5/2020: <https://news.cancerconnect.com/melanoma/pv-10-treatment-of-melanoma-lesions>

5/2022: <https://medizinzumselbermachen.de/rundbrief-mai-2022/krebsbehandlung-mit-bengalrosa-stand-der-dinge/>

10/2023: <https://medizinzumselbermachen.de/bengalrosa-bei-beginnendem-weissen-hautkrebs-patientenbericht-der-mut-macht/>

Zitat Rundbrief Dr. Hartmut Fischer 10/2023: *„Bengalrosa wird in Kombination mit DMSO in/unter die Haut transportiert, wodurch die Injektion bei der Anwendung an oberflächennahen Tumoren oder offenen Tumoren vermieden werden kann. ---Die äußerliche Anwendung der 10%igen Bengalrosa-DMSO-Lösung erfolgt durch Tupfen oder als Injektion an oberflächlich tastbaren/sichtbaren Tumoren.---Ein Großteil des Bengalsosa verbleibt einige Tage auf der Haut nach äußerlicher Applikation. In den folgenden Tagen nach der (Erst-)Anwendung kann eine 30%ige DMSO Lösung aufgetragen werden. Sobald die Stelle verblasst ist, kann wieder die original Bengalrosa-Lösung aufgetupft werden. ---Die Anwendungshäufigkeit ist eher gering und richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung. Es gibt Fälle, in denen eine Einmalbehandlung ausreichte.“*

10%ige Bengalrosa-Lsg. 0,5 ml + 0,2 bis 0,5 ml DMSO mischen und in Tumor injizieren (schwarzer Hautkrebs)

Melanom-Metastase auf Lunge gestreut (Rundbrief Dr. Hartmut Fischer, 28.01.2020): „...gesellt sich nun auch die Möglichkeit der Inhalation, indem einige Tropfen der Mischung (= 10% Bengalrosa + 10% DMSO in Wasser) in die Salzlösung des Inhalators gegeben werden.“

Brustkrebs: (Rundbrief Dr. Hartmut Fischer, 12.11.2019), Fallbeispiel (gekürzt): Knapp 2 Jahre nach Brustkrebs-OP bildete sich ein Rezidiv, das nach etwa 3 Jahren auf 5 cm angewachsen war und diversen alternativen Behandlungen widerstand: stetig Mischung aus 1 Teil 10% Bengalrosa (10% DMSO) und 1 Teil DMSO (99,9%) [gesamt 55% DMSO in Mischung] auf Brust aufgetragen, wonach der Tumor weicher wurde und zu schrumpfen begann (monatelange erfolgreiche Behandlung).

Abschlussbemerkung:

Bengalrosa/DMSO („PV-10/DMSO“) ist ein hoch wirksames Mittel zur Behandlung oberflächennaher Tumoren auf bzw. unter der Haut. Es kann einfach in einer selbstverantwortlichen Eigenbehandlung angewendet werden. Eine solche Behandlung eventuell mit weiteren Mitteln zu ergänzen, kann Sinn machen, etwa mit Amygdalin (B17) und/oder mit anderen Antikrebsmitteln, wobei z.B. das vorab beschriebene Alpha-FM (Furfural) ebenfalls sehr wirksam sein soll, aber schwieriger zu beschaffen und umständlicher anzuwenden.

Dr.rer.nat. Rainer Moser, Dezember 2023